

# Amtsblatt

## Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs Nr. 72 „Bauhof“

Um die Umgestaltung des Bauhofs zu ermöglichen, müssen die Festsetzungen des Baubauungsplans Nr. 3787 im Bereich zwischen Königstormauer und den Gebäuden Lorenzer Straße 30, Bauhof 9, Bauhof 5 und Bauhof 2 aufgehoben werden.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Der Satzungsentwurf Nr. 72 „Bauhof“ zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3787 für ein Gebiet zwischen Lorenzer Straße, Königstormauer, Peuntgasse, Johannesgasse und Theatergasse wurde mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 20.07.2023 gebilligt.

**Der Entwurf wird vom 07.09.2023 bis einschließlich 09.10.2023 öffentlich ausgelegt (§3 Abs. 2 Baugesetzbuch i.d.F. vom 04.01.2023 (BauGB)).**

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen mit aus (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)):

1. Entwurf der Begründung mit Umweltbericht zur Satzung Nr. 72 „Bauhof“
2. Eingegangene umweltrelevante Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange, Behörden und Ämtern

Die o.a. Unterlagen enthalten umweltbezogene Informationen zu den folgenden Themenfeldern:

Schutzgut Pflanzen und Tiere

- Aussagen zu Baumpflanzungen 1

Schutzgut Wasser

- Aussagen zur Wasserversickerung 2

Schutzgut Klima/Luft

- Aussagen zum Mikroklima 2
- Aussagen zu Klimawandel und Klimaanpassung 2
- Klimaanpassungsmaßnahmen 2

Schutzgut Kultur/Sachgüter

- Hinweise zu einem aktuell überdeckten historischen Brunnen 2

Schutzgut Mensch (Erholung/Gesundheit)

- Aussagen zur Aufenthaltsqualität 2

- Aussagen zu Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit 2

Sonstige Umweltrelevante Informationen

- Aussage zu den zu erwartenden Auswirkungen durch die Planung 2

### Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung

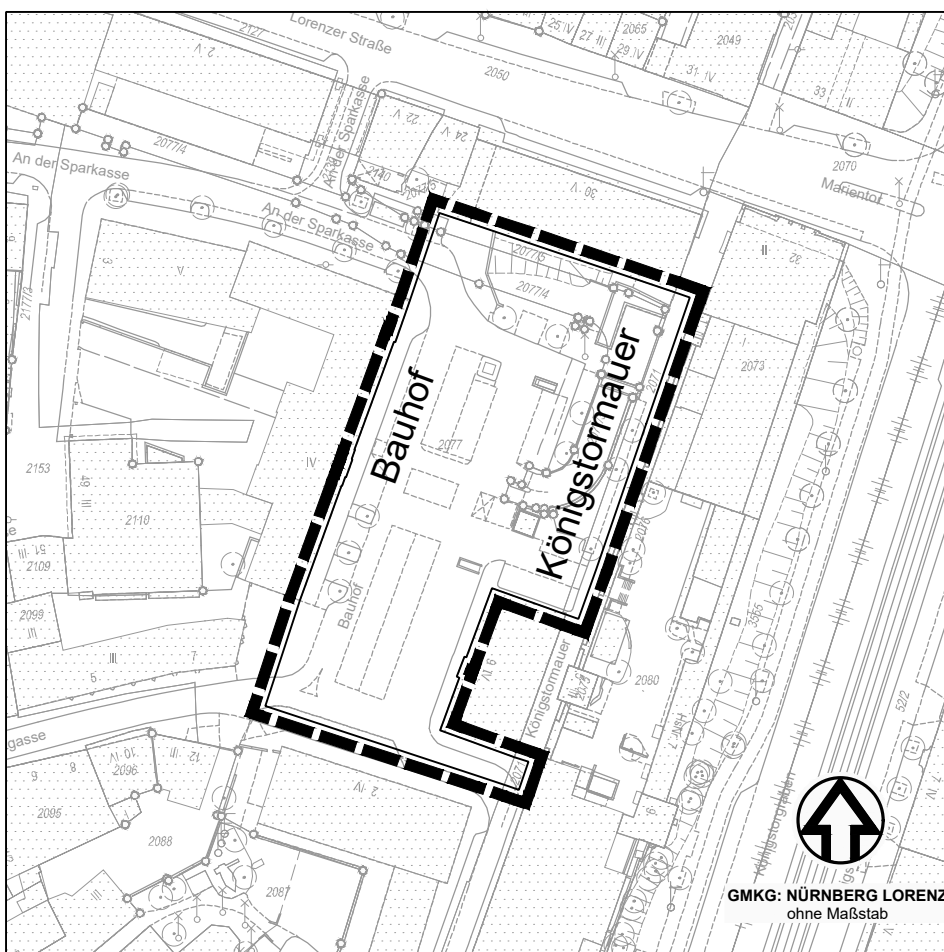
Die Unterlagen können im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 106, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) vom 07.09.2023 bis einschließlich 09.10.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) ein-

gesehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die planungsrechtliche Beratung: 0911 / 231 - 3004. Die planungsrechtliche Beratung ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag 08.30 und 15.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr.

Es steht eine digitale Version der Unterlagen auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

in der oben genannten Zeit zur Einsicht bereit. Über eine Dialogfunktion kann hier direkt eine Stellungnahme abgegeben werden.



**LAGEPLAN ZUR SATZUNG NR. 72 "BAUHOF"** zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3787 für ein Gebiet zwischen Bauhof und Königstormauer

— — — — — Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

### Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg – Stadtplanungsamt



### BEKANNTMACHUNG

über die Wahlkreisvorschläge  
für die Landtagswahl und die Bezirkswahl

am 8. Oktober 2023

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die **Landtags- und die Bezirkswahl** im **Wahlkreis**

#### Mittelfranken

wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 35 vom 1. September 2023 veröffentlicht und kann anschließend gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung an den Werktagen, außer Samstagen während der Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr) beim Wahlamt der Stadt Nürnberg, Unschlittplatz 7a, 2. Stock, Zimmer 15 eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters

([www.statistik.bayern.de/wahlen](http://www.statistik.bayern.de/wahlen)) unter „Landtagswahlen/Landtagswahl am 8. Oktober 2023“ veröffentlicht.

Nürnberg, den 25. August 2023  
Der Stimmkreisleiter der Stimmkreise  
501, 502, 503 und 504

Marcus König



### Anwesen Gugelstraße 152, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 70/171 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Lagers in Wohnraum

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 17.08.2023, **Aktenzeichen B2-2022-1035** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Ab 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-9 05 88 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



### Anwesen Rothenburger Straße 144, Gemarkung/Flurnr.: Sündersbühl 32 Baugenehmigung für B2-2023-413 Nutzungsänderung von Dachboden zu 2 Wohneinheiten mit Errichtung von Schleppgauben.

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.08.2023, **Aktenzeichen B2-2023-413** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

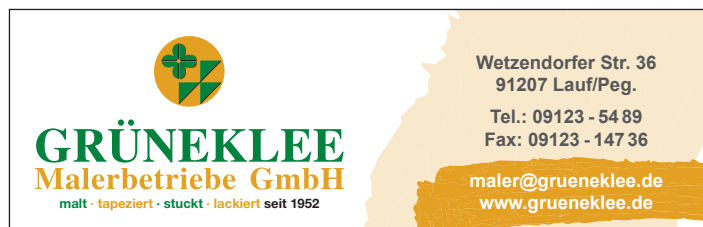
Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.



**SNACK GEFÄLLIG? UNSERE  
AUTOMATEN HELFEN WEITER!**

zoells.de GmbH  
Kapell-Leite 2  
90579 Langenzenn  
Tel: 09101 / 90 93 90

**zoells.de**  
rund um die Uhr



**GRÜNEKLEE**  
Malerbetriebe GmbH  
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Weizendorfer Str. 36  
91207 Lauf/Peg.  
Tel.: 09123 - 54 89  
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de  
www.grueneklee.de

**Ab 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-3 92 10 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

## Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



### **Anwesen Schweinauer Hauptstraße 67, Gemarkung/Flurnr.: Schweinau 90 Baugenehmigung für Energetische Sanierung eines bestehenden Mehrfamilienhauses mit Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 15.08.2023, **Aktenzeichen B2-2023-281** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bay-

er. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Ab 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 74 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer Nr. 31 EG, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

## Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



### **Anwesen Spittlerortgraben 3, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 16 / 2 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Bankfiliale zu einem Online-Lebensmittelhandel mit Lieferdienst (1. UG und EG)**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 21.08.2023, **Aktenzeichen B1-2022-97** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öf-

fentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Ab 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 88 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

## Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



### **Anwesen Van-Gogh-Straße, Gemarkung/Flurnr.: Worzeldorf 144 / 1 Baugenehmigung für die Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 15.08.2023, **Aktenzeichen B2-2022-1017** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Ab 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

### Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

### Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 74, im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

### Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



## Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ersatzneubau der Brücke der Kreisstraße N 4 (Frankenschnellweg) über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente im Bereich des Kreuzes Nürnberg-Hafen im Gebiet der Stadt Nürnberg

I.

Mit Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) der Regierung von Mittelfranken vom 23.08.2023, Gz. RMF-SG32-4354-4-7, ist der Plan für den Ersatzneubau der Brücke der Kreisstraße N 4 (Frankenschnellweg) über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente im Bereich des Kreuzes Nürnberg-Hafen im Gebiet der Stadt Nürnberg gemäß Art. 36 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 BayStrWG und Art. 74 Abs. 1 Satz 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) festgestellt worden.

II.

1. Da für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen war, ist gemäß Art. 78a BayVwVfG i. V. m. § 27 UVPG die Entscheidung über das Vorhaben öffentlich bekannt zu machen.

2. Der Planfeststellungsbeschluss sowie eine den festgestellten Planunterlagen inhaltlich entsprechende Fassung dieser Unterlagen können in der Zeit

vom **01.09.2023** bis zum **14.09.2023**

im Internetauftritt der Regierung von Mittelfranken ([www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)) unter Service " > „Planfeststellung“ > „Planfeststellungsbeschlüsse“ eingesehen werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist an der genannten Stelle des Internetauftritts der Regierung ebenso zugänglich. Der Planfeststellungsbeschluss, eine den festgestellten Planunterlagen inhaltlich entsprechende Fassung dieser Unterlagen sowie der Inhalt dieser Bekanntmachung sind daneben über das zentrale Internetportal gemäß Art. 78a BayVwVfG i. V. m. § 20 UVPG (<https://www.uvp-verbund.de>) zugänglich. Ferner liegt eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen während des benannten Zeitraums bei der Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg, Zi. 103, 1.OG, während der Dienststunden am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

3. Der Planfeststellungsbeschluss wird der Trägerin des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

4. Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG).

5. Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, schriftlich angefordert werden.

III.

### Gegenstand des Vorhabens

Gegenstand des Vorhabens ist der Ersatzneubau der Brücke der Kreisstraße N 4 (Frankenschnellweg) über die Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente im Bereich des Kreuzes Nürnberg-Hafen. Das neue Brückenbauwerk ist an Ort und Stelle des existierenden Bauwerks und wie dieses mit zwei getrennten Überbauten geplant. Die Gesamtstützweite des neuen Brückenbauwerks beträgt 320 m. Im Zuge des Vorhabens werden auch drei Rampen im Bereich bzw. unmittelbarer Nähe des Brückenbauwerks erneuert, die die N 4 mit der Südwesttangente verbinden. Die betroffene Rampe West (Fahrbeziehung Fürth – Nürnberg-Hafen) wird zurückgebaut und nahezu in bestehender Lage neu errichtet. Die Rampen Ost (Fahrbeziehung Fürth – Nürnberg-Innenstadt) und Nordost (Fahrbeziehung Nürnberg-Hafen – Fürth) werden ebenso zurückgebaut und ersetzt, wobei sich der Verlauf dieser Rampen gegenüber dem heutigen Zustand in gewissem Maß verändert.

Die N 4 wird im Zuge des Vorhabens auf einer Länge von ca. 850 m baulich umgestaltet, wobei ihre Lage nicht verändert wird. Der insoweit betroffene Bereich beginnt ca. 250 m südlich des Main-Donau-Kanals und endet etwa 860 m nördlich hiervon. Im Bereich des Brückenbauwerks entfällt gegenüber dem heutigen Zustand in jede Fahrtrichtung ein durchgehender Fahrstreifen. Die Richtungsfahrbahn der N 4 in Richtung Nürnberg-Innenstadt weist nach der Planung im Vorhabensbereich zwei Fahrstreifen auf. Für die Richtungsfahrbahn in Richtung Nürnberg-Hafen ist zwischen dem nördlichen Ende des vom Vorhaben betroffenen Abschnitts der Straße bis zur Einmündung der Rampe West nur noch ein Fahrstreifen vorgesehen; südlich der Einmündung dieser Rampe sind zwei Fahrstreifen geplant.

Das im Bereich der von der Planung umfassten Straßenflächen anfallende Niederschlagswasser wird zukünftig größtenteils gefasst und mit Hilfe von Sedimentationsanlagen gereinigt, bevor es in den Schwarzengraben bzw. den Main-Donau-Kanal abgeleitet wird. Im Übrigen wird das anfallende Regenwasser vor Ort versickert.

Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses

Der verfügende Teil des Beschlusses lautet:

„Die Regierung von Mittelfranken erlässt folgenden

## Planfeststellungsbeschluss:

### A. Tenor

#### 1. Feststellung des Plans

Der Plan für den Ersatzneubau der Brücke der Kreisstraße N 4 (Frankenschnellweg) über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente im Bereich des Kreuzes Nürnberg-Hafen im Gebiet der Stadt Nürnberg wird mit den sich aus Ziffer A. 3 dieses Beschlusses sowie aus den Deckblättern und Roteintragungen in den Planunterlagen ergebenden Änderungen und Ergänzungen festgestellt.

Maßnahmen, die im Planfeststellungsverfahren von der Stadt Nürnberg (Vorhabensträgerin) zugesichert wurden, sind – auch wenn sie nicht in den festgestellten Plan aufgenommen wurden – durchzuführen, soweit sie dem öffentlich-rechtlichen Regelungsbereich der Planfeststellung unterliegen. Sonstige Zusagen bleiben von der Planfeststellung unberührt.

#### 2. Festgestellte Planunterlagen

Der festgestellte Plan umfasst die nachfolgenden Unterlagen. Die mit „nachrichtlich“ gekennzeichneten Unterlagen sind nur zur Information beigelegt; sie sind nicht Gegenstand der Planfeststellung. (...)“

Daneben wird im Rahmen des Planfeststellungsbeschlusses gesondert eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt:

#### „4. Wasserrechtliche Erlaubnis

##### 4.1 Gegenstand/Zweck

Der Stadt Nürnberg wird die beschränkte Erlaubnis für die Benutzung des Main-Donau-Kanals, des Schwarzengrabens und des Grundwassers durch Einleiten des auf den plangegenständlichen Straßenflächen anfallenden Niederschlagswassers erteilt.

Umfang der erlaubten Einleitungen von Niederschlagswasser:

Ort der Einleitung	Benutztes Gewässer	Zu entwässernde Fläche	Max. Abfluss Q10;5 (l/s)/ Drosselabfluss
Westl Rand Fahrbahn N 4 Richtung Nürnberg-Hafen nördl. Brücke	Grundwasser	1.386 m <sup>2</sup>	29,4 l/s
Mittelstreifen N 4 nördl. Brücke	Grundwasser	4.505 m <sup>2</sup>	67,6 l/s
Kanal DN 400 der Südwesttangente	Main-Donau-Kanal	4.354 m <sup>2</sup>	30,5 l/s (Drosselabfluss)
Schwarzengraben süd. Brücke	Schwarzengraben	7.412 m <sup>2</sup>	10,0 l/s (Drosselabfluss)
Östl. Böschung N 4 süd. Brücke	Grundwasser	680 m <sup>2</sup>	14,4 l/s
Rampe West Versickermulde	Grundwasser	1.804 m <sup>2</sup>	38,2 l/s
Rampe West süd. Böschung	Grundwasser	727 m <sup>2</sup>	15,4 l/s
Rampe Ost Versickermulde Rampe	Grundwasser	2.262 m <sup>2</sup>	47,9 l/s
Rampe Ost Versickermulde Verbindungsfahrbahn	Grundwasser	747 m <sup>2</sup>	37,0 l/s
Rampe Nord-Ost Versickermulde	Grundwasser	2.728 m <sup>2</sup>	50,9 l/s

Die beschränkte Erlaubnis gilt bis zum 31.12.2042.

...“

Der Vorhabensträgerin wurden Auflagen erteilt, insbesondere in Bezug auf wasserwirtschaftliche Belange, den Immissionsschutz und den Natur- und Landschaftsschutz. Auch die wasserrechtliche Erlaubnis wurde unter Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümer. Betroffene Grundeigentümerinnen und -eigentümern wird von den auslegenden Stellen oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die von dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

#### IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses lautet:

„Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,  
Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach,  
Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** Form erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Unterlagen. Dies gilt nicht für diejenigen, denen der Planfeststellungsbeschluss unmittelbar zugestellt wird; für diese ist der Tag der individuellen Zustellung des Beschlusses maßgeblich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (<https://www.vgh.bayern.de>) entnommen werden.

Der in § 55d VwGO genannte Personenkreis (insbesondere Rechtsanwälte und Behörden) muss Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und

Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn die Verspätung genügend entschuldigt wird. Der Entschuldigungsgrund ist auf Verlangen des Gerichts glaubhaft zu machen. Dies gilt nicht, wenn es mit geringem Aufwand möglich ist, den Sachverhalt auch ohne Mitwirkung des Klägers zu ermitteln. Die genannte Frist kann durch das Gericht auf Antrag verlängert werden, wenn der Kläger in dem Verfahren, in dem die angefochtene Entscheidung ergangen ist, keine Möglichkeit der Beteiligung hatte.

Der angefochtene Beschluss soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig."

## Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum

**Marco Daume**  
Technischer Werkleiter



## Nürnberger Christbaummärkte 2023

Die Stadt Nürnberg veranstaltet vom Freitag, 01.12.2023 bis einschließlich Sonntag, 24.12.2023 den Christbaummarkt als Spezialmarkt gemäß § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung.

## Marktplätze für den Christbaumhandel 2023 (Änderungen vorbehalten):

Allersbergerstr./Galgenhofstraße  
Aufseßplatz  
Am Paulusstein  
Bielingplatz/Heimerichstraße  
Eibacher Hauptstraße/Hafenstraße  
Heinrich-Böll-Platz  
Johannisstraße Verkehrsinsel  
Kiesling-/Dresdener Straße  
Kilianstraße/Parkplatz Marienberg  
Kobergerplatz

Leipziger Platz  
Liegnitzer Straße/Glogauer Straße/Waldparkplatz  
Ostend-/Wagenseilstraße  
Palmsplatz  
Pillenreuther Straße/Maffeiplatz  
Pilotystraße/Archivstraße/Meuschelstr.  
Schillerplatz  
Schwabacher Straße/Leonhardspark  
Zweibrückener Straße/Turnerheimstraße (Garnisonsmuseum)  
Spitalgasse  
Stadtpark/Nordring  
Stadtpark/Wurzelbauerstraße  
Stresemannplatz  
Thumenberger Weg/Ecke Steinplattenweg  
U-Bahnhof Langwasser Mitte  
Volksfestplatz  
Vorjurastraße/Außenstraße  
Vorplatz Südstadt-Bad/Kirche  
Ziegelsteinstraße/Königsberger Straße

**Marktdauer:**  
Freitag, 01.12.2023 bis Sonntag, 24.12.2023

## Verkaufszeiten:

An Werktagen von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr.  
an Sonntagen von 10:30 Uhr bis 19:00 Uhr.  
am 24.12.2023 von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

## Gegenstände des Marktverkehrs:

Weihnachtsbäume, Schmuckreisig, Mistelzweige und Artikel des Blumenbindereigewerbes mit Beziehung zu Weihnachten.

Anträge auf Zuweisung eines Christbaumverkaufplatzes müssen bis spätestens 22.09.2023 bei der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, Leyher Straße 107c, 90431 Nürnberg, eingegangen sein.

Für die Durchführung des Marktes gelten die Satzung über die Jahr- und Spezialmärkte der Stadt Nürnberg sowie die Bedingungen und Auflagen des Zulassungsbescheides; für die Gebührenberechnung gilt die Marktgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung.

**STADT NÜRNBERG**  
Nürnberger Märkte



## Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

**Nr. der Sparurkunde**                      **3012583849**

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 ABGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

**Nürnberg, den 22. August 2023**  
**SPARKASSE NÜRNBERG**  
Der Vorstand





BAYERISCHES  
ZIMMERERHANDWERK  
LEISTUNGSFÄHIG

## LORENZ WUNNER

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau  
90441 Gustav-Adolf-Straße 46  
☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86  
@ holzbau-wunner@web.de

# SCHMIDT GULHAN GERÜSTE

Fassaden-/Raumgerüste  
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388  
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70  
[www.schmidtgulhan.de](http://www.schmidtgulhan.de)  
info@schmidtgulhan.de

**Abfluss verstopft?  
Rohrbruch?**

**Kundenbüro:**  
Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55



**KRS.de**  
Kanal und Rohr  
Sanierung

zwei starke  
Partner

**RRS**<sup>®</sup>  
www.rrs.de

**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
  - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst  
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

.. freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.



Ausbildungs-  
fachbetrieb





- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,  
 Kontakt: Christine Uhlstein  
 Telefon: +49 911/231-2 37 86, E-Mail:  
[christine.uhlstein@stadt.nuernberg.de](mailto:christine.uhlstein@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:  
 NGH Fürreuthweg 3.501 **Estricharbeiten**  
 Neubau Grundschule Hort - Referenznummer  
 der Bekanntmachung: 2023002707
- II.1.3) Art des Auftrags:  
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90451 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
 - ca. 2.300 m<sup>2</sup> Bituminöser Voranstrich / Dampfsperre als Bitumenschweißbahn horizontale Flächen  
 - ca. 1.350 m<sup>2</sup> Bituminöser Voranstrich / Dampfsperre als Bitumenschweißbahn vertikale Flächen  
 - ca. 6.000 m<sup>2</sup> Randdämmstreifen, PE+MW  
 - ca. 8.500 m<sup>2</sup> PE-Folie als Abdeckung/Sperrschicht 1- und 2-lagig  
 - ca. 8.800 m<sup>2</sup> Trittschalldämmplatte 30 mm, EPS+MW  
 - ca. 2.300 m<sup>2</sup> Wärmedämmschicht PUR 50-110 mm  
 - ca. 6.100 m<sup>2</sup> Wärmedämmschicht EPS 20-120 mm  
 - ca. 8.400 m<sup>2</sup> Zementestrich auf Dämmschicht CT-C35-F5-S60-70  
 - ca. 370 m<sup>2</sup> Verbundestrich CT-C35-F5-SW1-V75  
 - ca. 14 St Aussparungen schließen  
 - ca. 750 m Herstellen Scheinfugen  
 - ca. 750 m Herstellen Bewegungsfugen  
 - ca. 60 m Abstellwinkel  
 - 5 St. Gerätesockel gemauert mit Estrichausfüllung ca. 2x0,7m  
 - ca. 8.800 m<sup>2</sup> Zusatzmittel Estrichbeschleuniger  
 - ca. 8.800 m<sup>2</sup> Zusatzmittel Hochleistungsvergütung
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:  
 11.09.2023, 09:00:00 Uhr  
 Vollständige Bekanntmachung unter: Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ffd85891-243e-4d8f-82c6-ad7c341bc34f>  
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de) Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 11.08.2023
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,  
 Kontakt: Andreas Dießl,  
 Telefon: +49 911/231-7 78 76  
 E-Mail: [Andreas.Diessl@stadt.nuernberg.de](mailto:Andreas.Diessl@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:  
**IT an Schulen** – Bartholomäusschule;  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
 2023004101
- II.1.3) Art des Auftrags:  
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90489 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: IT Netzwerktüchtigung der folgenden Einrichtungen:  
 Bartholomäusstraße 16 Bartholomäusschule  
 Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem passiven Datennetz als Grundlage zur Ausstrahlung von WLAN.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:  
 12.09.2023, 09:00:00 Uhr  
 Vollständige Bekanntmachung unter: Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d5481395-1ba5-4452-aa94-c5e1f084359d>  
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de) Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 11.08.2023
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,  
 Kontakt: Krisztina Papp,  
 Telefon: +49 911/231-1 14 74,  
 E-Mail: [Krisztina.Papp@stadt.nuernberg.de](mailto:Krisztina.Papp@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:  
 Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum,  
 DokuZ 401 **Küchentechnische Anlagen**  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
 2023004534
- II.1.3) Art des Auftrags:  
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90748 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Lieferung und Montage der küchentechnischen Anlagen für die Bistroküche des Dokumentationszentrums, Bayernstr. 110 in 90478 Nürnberg. Umfang: Das Leistungsverzeichnis umfasst ca. 25 LV-Positionen für diverse Edelstahlbauten, samt Koch-, Spül- und Kühlmöglichkeiten. U.a. Heißluftdämpfer, Durchschub- und Gläserpülmaschine, Tiefkühl- und Kühlgeräte usw.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:  
 20.09.2023, 09:40:00 Uhr
- ◇
- Vollständige Bekanntmachung unter:  
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dd0a73e4-90f9-464c-aded-004e1d3b93bd>  
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de) Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 10.08.2023
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:  
**Stadt Nürnberg Hochbauamt SUN**,  
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,  
 Kontakt: Brigitte Höpfner,  
 Telefon: +49 911/231-1 02 30,  
 E-Mail: [Brigitte.Hoepfner@stadt.nuernberg.de](mailto:Brigitte.Hoepfner@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:  
 rekoSUN Bauphase 1 Sanierung Schulen - **Putz- und Dämmarbeiten** - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023004718
- II.1.3) Art des Auftrags:  
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Sanierung und Umnutzung zweier ehemaliger Schulgebäude in der Fürther Str. 352 und 354 in Nürnberg-Muggenhof. Die Gebäude werden zukünftig als Sozial- und Bürogebäude für Mitarbeiter der Stadtentwässerung Nürnberg genutzt. Bei den beiden Gebäuden handelt es sich um zwei zwischen 1890 und 1900 errichtete denkmalgeschützte Gebäude. Gegenstand der Ausschreibung sind die die Putz- und Dämmarbeiten im Inneren des Gebäudes. (Innendämmung mit Mineralschaumplatten, Innenwandputz)
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:  
 04.10.2023, 09:20:00 Uhr  
 Vollständige Bekanntmachung unter:  
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/76337e74-5080-43ed-b2e4-3945d1e65989>  
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de) Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 16.08.2023
- ◇

## Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,  
 Kontakt: Christine Uhlstein,  
 Telefon: +49 911/231-2 37 86,  
 E-Mail: [christine.uhlstein@stadt.nuernberg.de](mailto:christine.uhlstein@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: NGH FÜRREUTH-  
 weg 3.401 **Trockenbauarbeiten**\_ Neubau  
 Grundschule Hort - Referenznummer der Be-  
 kanntmachung: 2023002706
- II.1.3) Art des Auftrags:  
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90451 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Verlege- und  
 Montageplanung, Planung und Nachweise  
 Stahlkonstruktionen, Baustelleneinrichtung,  
 Treppengerüste für 5 Treppenhäuser
- ca. 2.700 m<sup>2</sup> Trockenbauwände E10
  - ca. 400 m<sup>2</sup> Trockenbauwände E130/E190
  - ca. 620 m<sup>2</sup> Vorsatzschalen E10/E190
  - ca. 60 St. Türöffnungen
  - ca. 250 St. Wandöffnungen TGA
  - ca. 1.400 St. Bohrungen TGA
  - ca. 1.200 m Holztraversen als Verstärkung
  - ca. 4.300 m<sup>2</sup> Zulage Spachtelung Q3 Wände
  - ca. 420 m<sup>2</sup> GK-Decken
  - ca. 320 m<sup>2</sup> GK-Decken imprägniert
  - ca. 7.000 m<sup>2</sup> GK-Akustikdecken
  - ca. 90 m<sup>2</sup> Zementgebundenen Platten  
 Unterdecke
  - ca. 120 m<sup>2</sup> Hygienedecke
  - ca. 1.400 m Sturzverkleidung
  - ca. 170 m Vorhangschiene
  - ca. 2.000 St. Ausschnitte Decke TGA
  - ca. 900 St. Revisionsklappen
  - ca. 7.800 m<sup>2</sup> Zulage Spachtelung Q3 Decken
  - ca. 215 m<sup>2</sup> Trockenbau-Akustik-Wandbe-  
 kleidung Pausenhalle
  - ca. 80 m<sup>2</sup> GK-Decken Pausenhalle
  - ca. 175 m<sup>2</sup> Holzwolle-Akustikplatten Trep-  
 penläufe
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/  
 Teilnahmeanträge:  
 11.09.2023, 09:10:00 Uhr  
 Vollständige Bekanntmachung unter:  
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden  
 die Vergabeunterlagen ausschließlich digital  
 über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die  
 Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur  
 Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dd04af8b-797b-4cc2-aec6-4da48527dc1f>  
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter  
 Angabe der oben genannten Auftragsbe-  
 zeichnung unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de)
- Tag der Übermittlung an das Amt für Veröf-  
 fentlichungen der Europäischen Union:  
 11.08.2023
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg**,  
**U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1,  
 90402 Nürnberg, Deutschland,  
 Telefon: +49 911/231-44 81,  
 Fax: +49 911/231-49 78,  
 E-Mail: [ub@stadt.nuernberg.de](mailto:ub@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: U-Bahn Nürnberg  
 U3 SW, BA 2.2, BW 331.2 BF Gebersdorf  
**Schlosser- u. Verblechungsarbeiten**,  
 Inv. Auftr. E5470068717U
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung:  
 - 45223100-7  
 Zusammenbau von Metallkonstruktionen  
 - 45223110-0  
 Installation von Metallkonstruktionen  
 - 45223210-1  
 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen  
 - 45233228-3  
 Oberflächenbeschichtungsarbeiten  
 - 45262410-8  
 Baustahlmontagearbeiten für Gebäude  
 - 45262670-8 Metallbauarbeiten  
 - 45442200-9  
 Auftrag von Korrosionsschutzschichten
- IV.1.1) Verfahrensart:  
 Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
 oder Teilnahmeanträge:  
 10.10.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an  
 das EU-Amtsblatt: 18.08.2023  
 Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/82d59ccd-951b-4439-a84b-96957cc25549>  
 Direktlink zum Download der Vergabeunter-  
 lagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=SSMBEY63Kpo%253d>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten  
 durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,  
 Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,  
 Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,  
 Fax: +49 911/800 4-201,  
 E-Mail: [vergabewbgk@wbgnuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbgnuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
 UHG, **Heizung**, Neubau Ludwig-Uhland-  
 Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung:  
 45315000-8 Heizungs- und sonstige Elektro-  
 installationen in Gebäuden  
 45331000-6 Installation von Heizungs-, Lüf-  
 tungs- und Klimaanlage  
 45331100-7 Installation von Zentralheizungen
- IV.1.1) Verfahrensart:  
 Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
 oder Teilnahmeanträge:  
 28.09.2023, 09:20:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an  
 das EU-Amtsblatt: 19.08.2023  
 Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1331b2ad-f204-4091-ba4a-f9c70901ffc>  
 Direktlink zum Download der Vergabeunter-  
 lagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=JB6xOibZFQc%253d>
- ◇

0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de  
[www.rr-rosseck.de](http://www.rr-rosseck.de)

Aus Alt  
 wird Neu!



**RR**  
**ROSSECK**

**RÄUMUNGEN &  
 RENOVIERUNGEN**

**ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG**

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung &  
 Entkernung im Herzen der Metropolregion  
 Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die  
 Entrümpelung von Immobilien aller Art,  
 inklusive der fachgerechten Entsorgung und das  
 professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.  
[www.raeumungen-rosseck.de](http://www.raeumungen-rosseck.de)  
[www.wohnungsaufloesungen-franken.de](http://www.wohnungsaufloesungen-franken.de)



## Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Roll-Trennvorhang** - Thoner Espan BA2; Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung: 45212000-6 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25.09.2023, 09:40:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 19.08.2023  
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/23247ce8-7dfd-471c-b40c-67b894f3cf56>  
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=jVyd7%252fit2bo%253d>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Terazzo-Estrich - KJH** Nopitschstraße; Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung: 45262320-0 Estricharbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 30.08.2023, 09:30:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 11.08.2023  
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d283cd95-8ef8-4e64-b307-54c9eda92b2b>  
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=m5rp6EiriYA%253d>
- ◇
- a) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung GIB Trockenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: GIB, **Trockenbauarbeiten**, Kiga und JT Dianastraße  
GK Montagewände CW 75/100 bis 150 m, 2 x 12,5 beplankt 17,5 KiGa + 76 JT 93,50 m<sup>2</sup>  
GK Vorsatzschalen CW 50/175,245,225 2 x 12,5 beplankt 12 KiGa + 15 JT 275,00 m<sup>2</sup>  
GK Vorsatzschale CW 100/275 2 x 12,5 beplankt 76 KiGa + 28 JT 104,00 m<sup>2</sup>  
Doppelständerwand CW 50 250 bis 500 mm 2 x 12,5 beplankt 70 KiGa + 31 JT 101,00 m<sup>2</sup>  
Revisionsöffnungen in Wänden und Decken verschied. Größen 30 KiGa + 30 JT 60 Stück  
Gerüst im Treppenhaus mit Gebrauchsüberlassung 1 KiGa + 1 JT 2 Stück  
Zwischensparrendämmung 280 mm mit Dampfsperre 450 KiGa + 200 JT 650,00 m<sup>2</sup>  
GK Beplankung Decke OG 2 x 12,5 440 KiGa + 190 JT 630,00 m<sup>2</sup>  
Plattendecke GK 1 x 12,5 35 KiGa + 24 JT 59,00 m<sup>2</sup>  
Akustikdecken + Abhangdecke  
EG waagerecht und OG im Zick-Zack 655 KiGa + 255 JT 910,00 m<sup>2</sup>
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.09.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 09.10.2023
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/231776b4-4b36-41a9-bf-ce-49512140ac91>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Stefan Stenzel, Telefon: +49 911/231-26 24, Fax: +49 911/231-24 14, E-Mail: [stefan.stenzel@stadt.nuernberg.de](mailto:stefan.stenzel@stadt.nuernberg.de)
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung CPV-Code: Code Bezeichnung: 90911200-8 **Gebäudereinigung**  
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Sonstige, Laufzeit: 01.06.2024 - 31.05.2025
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung in der Volksschule Beckmannstraße 2, 90455 Nürnberg vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 (Festlaufzeit)
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: 01.06.2024 - 31.05.2025  
Festlaufzeit vom 01.06.2024 bis 31.05.2025.  
Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.05.2025).
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
- aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
  - Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
  - Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
  - Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsehdgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG)
  - Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Referenzliste der wesentlichen, in jedem der letzten drei Jahre, erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
  - Erklärung über den Umsatz in jedem der letzten drei Jahre (2020, 2021, 2022).
  - Nachweis des Versicherers über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
    - Sachschäden: 1.000.000 EUR,
    - Personenschäden: 2.000.000 EUR,
    - Bearbeitungsschäden: 250.000 EUR,
    - Schlüsselrisiko: 50.000 EUR,Sofern die Versicherungssummen derzeit

- nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden.
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:  
Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot mit folgender Gewichtung:  
1. Preis 60%,  
2. Produktive Arbeitsstunden Innenreinigung 40%
- IV.3.1) Aktenzeichen: ZD/3-3/G-24139
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=iyPFhr5G%252fr4%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 04.10.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30.04.2024
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@regs-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@regs-mfr.bayern.de)
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):  
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber  
gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 14.08.2023
- ◇
1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,  
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/IV), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
  2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
  3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
  5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:  
**Prozessbegleitung und -Evaluation des Projekts „GROW HAPPY NBG“**- Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil  
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
- ◇
6. Losbildung: Nein
  7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
  8. Auftragsdauer von: 01.11.2023 bis 31.12.2026, Anmerkungen zur Auftragsdauer: (für insgesamt 38 Monate) Ggf. Anpassung des Zeitraums je nach Startzeitpunkt sowie Ende des Projekts.
  9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,  
[www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de), <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/220987df-d73f-4b81-ae70-e8428562489c>
  10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
28.09.2023, 23:59:00 Uhr,  
Bindefrist: 31.10.2023, 00:00:00 Uhr
  13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt,  
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.  
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).  
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).  
Es muss mindestens eine Master -/ Diplomqualifikation im Bereich der Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwissenschaften vorliegen, die für den ausgeschriebenen Auftrag eingesetzt wird.  
Ausgefüllte Referenzbeschreibung zu mindestens zwei (2) Aufträgen aus den vergangenen drei Jahren (19.09.2020 bis 20.09.2023), welche sich auf die Evaluation und Prozessbegleitung von kommunalen bzw. lebensweltbezogenen Gesundheitsförderungsprojekten beziehen. Die Auftragsdauer muss mindestens 6 Monate betragen haben und das Referenzprojekt muss die Verhältnis- und Verhaltensprävention im kommunalen bzw. lebensweltbezogenen Setting zum Ziel gehabt haben.
  14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Wirtschaftlichstes Angebot  
Berechnungsmethode: UfAB 2018:  
Erweiterte Richtwertmethode  
Schwankung: 15%  
Entscheidungskriterium: Leistung
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,  
Kontaktperson: **Ahmet Ramazan Şengül**,  
Telefon: +49 911/231-9 05 82, E-Mail: [ahmetramazan.senguel@stadt.nuernberg.de](mailto:ahmetramazan.senguel@stadt.nuernberg.de)
  - I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Lokalbehörde, Kommune
  - II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung  
CPV-Code: Code Bezeichnung - 48100000-9  
**Branchenspezifisches Softwarepaket**  
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
  - II.1.3) Vertragsart: Bestellung
  - II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: **VMware Workspace ONE** - Verlängerung und Erweiterung der Subscription-Lizenzen mit Pflege, VMware Workspace ONE - Verlängerung und Erweiterung der Subscription-Lizenzen mit Pflege
  - II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
  - II.1.9) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
  - II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: Verlängerung und Erweiterung der VMware Workspace ONE Subscription-Lizenzen mit Pflege
  - II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können:  
Verlängerung der Subscription-Lizenzen (Software) nach der Mindestvertragsdauer gem. EVB-IT Überlassung Typ B um jeweils ein Jahr (max. 36 Monate bzw. 3 Jahre), sofern keine Kündigung erfolgt.
  - II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: maximale Ausführungsfrist 36 Monate, siehe EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B
  - III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
  - III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
    1. Die Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren. Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter [www.amtliches-verzeichnis.ihk.de](http://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de). Die Vergabestelle akzeptiert bei europaweiten Vergabeverfahren über dem Schwellenwert auch die „Einheitliche europäische Eigenerklärung“ (EEE) gem. § 48 Abs. 3 VgV.
    2. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die

- Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
3. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
  4. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
  5. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
  6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
7. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
  8. Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
  9. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sach-, Personen- und Vermögensschäden pauschal 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
    1. Der/die Bewerber/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
      - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
      - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
      - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
    2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
    3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
- IV.1) Verfahrensart:  
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:  
Niedrigster Preis
- IV.3.1) Aktenzeichen: ZD/3-IT/3000120985/IT/10.72.25-6/143/SYS-WPS
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:  
Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=2r%252bqU8qWnAI%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 31.08.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.10.2023
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer (§ 156 GWB),  
Vergabepflichtstelle Regierung von Mittelfranken (UVgO-Stelle), UVgO-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 17 46, Fax: +49 981/53 17 39, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):  
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 19.07.2023
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Kontaktperson: Sabine Fischer, Telefon: +49 911/231-0, Fax: +49 911/231-41 44,
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung CPV-Code:  
Code Bezeichnung  
30233100-2 **Computerspeichereinheiten**  
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Bestellung
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:  
Beschaffung einer Erweiterung des HP Apollo Diskspeichers um zwei Server HPE Apollo 4510Gen10, Beschaffung einer Erweiterung des HP Apollo Diskspeichers um zwei Server HPE Apollo 4510Gen10
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: Erweiterung der bestehenden HPE Apollo Diskspeichers um zwei Server HPE Apollo 4510 Gen10
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: Lieferung 4 Wochen nach Zuschlag
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerwerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
  2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zutreffen
  3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
  4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
  5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung

der angebotenen Leistung erfüllt sind  
 III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

6. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
7. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

8. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
  - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b) durch die Beteiligung einer natürlichen

Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.3.1) Aktenzeichen: 10.50.50-11/307/IT/SYS-CSB

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?s=ubProjectId=MXspjFsZyf4%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 25.09.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 24.10.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 22.08.2023

## Vergabe von Arbeiten

### Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, SÖR**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, E-Mail: [meret.gebhard@stadt.nuernberg.de](mailto:meret.gebhard@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Anmietung von 1 LKW** für Winterdienst 2023/2024  
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9e79ecab-4ae6-4e21-b6d8-3ce4082af09d>

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, SÖR**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, E-Mail: [meret.gebhard@stadt.nuernberg.de](mailto:meret.gebhard@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Radlader** mit StVZO-Ausstattung (20 km/h)  
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f8ec205c-4985-42a2-a2e2-e2ab71d8a349>

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, SÖR**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, E-Mail: [meret.gebhard@stadt.nuernberg.de](mailto:meret.gebhard@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Zwei Transporter** 3,5 t und ca. 5 t  
**Los 1:** Transporter 3,5 t mit Dreiseitenkipperaufbau  
**Los 2:** Transporter ca. 5 t mit Dreiseitenkipperaufbau und Werkzeugbox  
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6b5e7232-1bd4-4e2d-af5a-6fbcc25ee62e>

### Vergabe des NürnbergBad

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**,  
Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg,  
Deutschland, Telefon : +49 911/231-3 49 36,  
E-Mail: [waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de](mailto:waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de)
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
**Verglasungsarbeiten** - Einbau von Fenster  
und Türen aus Aluminium
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:  
45212212-5 Bauarbeiten für Schwimmbäder  
45262670-8 Metallbauarbeiten  
45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern  
sowie Zubehör  
45421130-4 Einbau von Türen und Fenstern  
45441000-0 Verglasungsarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:  
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
oder Teilnahmeanträge:  
04.10.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an  
das EU-Amtsblatt: 25.08.2023  
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3afc1b40-a8d6-4985-be02-5d6eb47d2b80>  
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=E07Dg1gNxSo%253d>



### Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,  
90429 Nürnberg, Deutschland,  
Telefon: +49 911/231-0,  
E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Planer - Neubau Abluftbehandlungsanlage KW 2**  
Für das KW 2, Nürnberg ist eine neue Abluftbehandlungsanlage zu planen. Der Typ der Anlage ist festgelegt auf Fotooxidationsanlage (FOA). Die Aufgabenstellung umfasst Objekt- u. Fachplanung:
- a) Ingenieurbauwerke u. Verkehrsanlagen (HOAI 2021 § 41 Abs. 4 u. § 45 Nr.1)
- Planung, statischer Nachweis, Ausschreibung u. örtl. Bauüberwachung für Bodenplatte/Fundament der FOA, Fundament u. Ankerkorb für neuen Stahl-Kamin u. erforderliche Fundamente für Rohrleitung.
  - Planung, Ausschreibung u. örtl. Bauüberwachung für Zufahrtsstrasse/Bedienweg
- b) Technische Ausrüstung (HOAI 2021 § 53 Abs. 2 Nr. 3, Lufttechnische Anlagen)

- Planung, Ausschreibung u. örtl. Bauüberwachung der neuen FOA in Außenauflistung mit 25 m hohem Kamin aus Stahl (ohne Fundament u. Ankerkorb) mit Rohrleitungsbau. Hierzu gehören die Steuerung/Regelung der Anlage u. die Schaltschränke.
- Die Planung der Elektrotechnik d.h. Anschluss an das Stromnetz u. Anschluss der Steuerung/Regelung an das Leitsystem sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Diese Aufgabe wird vom Auftraggeber erbracht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen: LP 1-3 u. LP 5-9.

Momentan befinden sich zwei ungenutzte Tropfkörper u. das zugehörige Maschinenhaus auf dem zukünftigen Baufeld. Diese Bauten werden in einem separaten Parallelprojekt rückgebaut, um Platz für die neue FOA zu schaffen. Beide Maßnahmen (Rückbau u. Neubau) eng aufeinander abzustimmen.

- Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 09.10.2023, Bis: 17.03.2025  
Die Vergabe soll bis zum 09.10.2023 erfolgen. Als Auftragsende wird die LP 8, mit endgültiger Abnahme der Anlage nach Probetrieb angesehen. Tatsächlich endet der Auftrag nach LP 9 mit Ende der Verjährungsfrist.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1ed8d423-fcb1-45b8-831b-81ed309715ed>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,  
90429 Nürnberg, Deutschland,  
Telefon: +49 911/231-0,  
E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Lieferleistung Lieferung einer 45%-igen Calciumnitratlösung**  
Calciumnitratlösung zur Vermeidung der Schwefelwasserstoffbildung in den Druckrohrleitungen der Pumpwerke Großgründlach, Kalchreuth und Kleingründlach.  
Ort der Leistungserbringung: 90429 Stadtgebiet Nürnberg, diverse Dosierstationen der Pumpwerke
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2024, Bis: 31.12.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f30d5a92-8e3b-430b-87e2-3c4db459b2da>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,  
90429 Nürnberg, Deutschland,  
Telefon: +49 911/231-0,  
E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung **Elektrotechnik**
- e) Ort der Ausführung: 90469 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Siedlungen Süd BA 1 elektrotechnische Ausrüstung  
Elektrotechnische Ausrüstung zweier Sonderbauwerken jeweils als Drossel- und Steuerbauwerk. Im Wesentlichen besteht die Ausrüstung aus folgenden Komponenten:
- Schaltanlage bestehend aus 3 Schaltfeldern jeweils bis 2,0×0,8×0,6 m (h×b×t) mit 0,1 m Sockel in 1 Reihe
  - 1 Außenschaltschrank als Aluminium-Doppelwandkabine ca. 1,3×1,4×0,8 m (h×b×t) auf bauseitigem Betonsockel
  - 1 Außenschaltschrank als Aluminium-Doppelwandkabine ca. 2,5×1,4×0,5 m (h×b×t) auf bauseitigem Betonsockel
  - 1 Innenschaltschrank aus Kunststoff für o.g. Außenschaltschrank jeweils bis 1,0×1,0×0,32 m (h×b×t)
  - Zählerkomplettfelder für das EVU N-Ergie
  - In den vorgenannten Schaltanlagen sind Abgänge für folgende Betriebsmittel:
    - Plattenschieber DN 1.400 (geregelt, elektrisch)
    - 1 Plattenschieber DN 500 (elektrisch)
    - Plattenschieber DN 1.400 (hydraulisch)
    - 1 Hydraulikaggregat
    - 1 Kellerentwässerungspumpe
    - 1 Plattenschieber DN 600 (elektrisch)
  - messtechnische Ausrüstung mit Druckaufnehmern, Radarmessung, Doppler-Durchflussmessung
  - Abgänge für Gebäudeinstallation
  - Abgänge für Außenbeleuchtung (2 Lichtkreise)
  - Abgänge für Messtechnik
  - Steuerung
  - Gebäudeinstallation im Sonderbauwerk 1.1 und
    - 1 Sanitärraum in Aufputz-Ausführung
    - Installation im Nassbereich der Sonderbauwerke
    - Verlegesysteme in den Sonderbauwerken
    - Kabel- und Leitungen in den Sonderbauwerken
    - Kabel in bauseitigen Kabelleerohrsystemen
    - Blitzschutzanlage und Potentialausgleich
    - Planungsleistungen: Werkplanung
- Leistungsumfang: betriebsbereites Herstellen der Anlage einschließlich Inbetriebnahme mit anderen Gewerken und Probetrieb mit dem AG/Betreiber.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
21.09.2023, 09:00:00 Uhr,  
Bindefrist: 19.10.2023

## Vergabe von Arbeiten

- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a86658a0-905e-4146-ac8e-2f6637f81f36>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: KW2-V60: **Erneuerung der Gaswarnanlage-Anlagentechnik**

Gaswarnanlage bestehend aus:

- Schaltschrank
- Gaswarnanlage mit einem Grundbaugruppenträger
- Lokales LCD/LED Panel
- 3 x 8-fach Auswertebaugruppe
- 4 x 16-fach Relais Ausgabebaugruppe
- Profibus DP Kommunikationsbaugruppe
- Sicherheitsgerichtete Koppelrelais
- 4 komplette Ansaugsysteme für Messgas
- 7 neue Gaswarnsensoren für CH4 / Benzin
- 4 neue Gaswarnsensoren für H2S
- Inbetriebnahme
- Dokumentation
- Zertifikate

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 27.09.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 26.10.2023

- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/725e51a2-5687-45e7-9c0d-ff2f25d-f5be6>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: KW2-V60: **Erneuerung der Gaswarnanlage-Steuerungstechnik**

- 1 x Wandschrank für Spannungsversorgung Ansaugsystem
- 2 x Wandschrank für Spannungsversorgung Ansaugsystem mit SPS
- 2 x Ventile zur Steuerung der Entnahmestelle Messgas
- Verkabelung von insgesamt 12 neuen Gaswarnsensoren
- Verkabelung Spannungsversorgung Gaswarnanlage und Ansaugsysteme
- Lieferung von insgesamt 12 Rundumlichtern (teilweise im EX Bereich)
- Lieferung von insgesamt 7 Hupen (teilweise im EX Bereich)
- Anpassung von 2 bestehenden Lüftungsanlagen
- Verkabelung der Signalaufschaltung GWA auf das bestehende Prozessleitsystem
- Rückbau und Entsorgung der bestehenden Gaswarnanlage
- Dokumentation
- Zertifikate

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 28.09.2023, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 26.10.2023

- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0408f98d-6ef8-42ab-974f-6d7811669f6d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90469 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Siedlungen Süd BA 1 **maschinentechnische Ausstattung**  
Maschinentechnische Ausrüstung von zwei Sonderbauwerken:  
jeweils als Drossel- und Steuerbauwerk.  
Im Wesentlichen besteht die Ausrüstung aus folgenden Komponenten:

- 1 Plattenschieber DN 1.400 (geregelt, elektrisch)
- 1 Plattenschieber DN 500 (elektrisch)
- 2 Plattenschieber DN 1.400 (hydraulisch)
- 1 Hydraulikaggregat für die beiden hydraulisch betätigten Plattenschieber
- 1 Kellerentwässerungspumpe
- 1 Plattenschieber DN 600 (elektrisch/ATEX)
- 1 Plattenschieber DN 400 Handantrieb
- Absperrschieber DN 100 mit Handantrieb
- Trinkwasser- und Schmutzwasserinstallation im Steuerbauwerk S 1.1 mit 1 Sanitärraum in Aufputzausführung, Trinkwasser-Rohre aus W 1.4401, Schmutzwasserrohre aus Kunststoff HT
- Rohre aus W 1.4571 in DN 50, DN 500 und DN 1.400 für Abwasserleitung im Steuerbauwerk S 1.1

- Planungsleistungen: Werkplanung
- Leistungsumfang: betriebsbereites Herstellen der Anlage einschließlich Inbetriebnahme mit anderen Gewerken und Probetrieb mit dem AG/Betreiber

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 27.09.2023, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 25.10.2023

- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b8c03364-9db7-4e02-92bd-f544258942e2>



### Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, ASN/K-M, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: 07-ASN/2023 **Abfallsammelfahrzeuge**  
Auftragsnummer: 2023004708

- II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung: 34144511-3 Müllfahrzeuge

- II.1.3) Art des Auftrags: Lieferleistung

- II.2.3) Ort der Ausführung: 90439 Nürnberg

- II.2.4) Beschreibung der Leistung:  
Lieferung von 8 Stück Abfallsammelfahrzeugen, getrennt nach **Los 1**: 8 Stück LKW-Niederflurfahrgestelle (26 t) für Abfallsammelaufbauten mit einem Radstand von 3.450 mm + 1.350 mm

**Los 2.1**: 8 Stück Abfallsammelaufbauten (Pressplatte ca. 20 m<sup>2</sup>),

**Los 2.2**: 8 Stück vollautomatisch wirkende Schütteinrichtungen zum Anbau an Pressplattenaufbau

- IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

22.09.2023, 23:59:00 Uhr

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=oyjqgWzZGE%253d>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb** (WLB), Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Deutschland, E-Mail: [dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de](mailto:dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

## Vergabe von Arbeiten

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:  
**08-ASN/2023 - Abroll- Absetzbehälter**  
**Los 01** Lieferung von Absetzmulden nach DIN 30720 passend für Absetzkippsystem, Mulden 5 m<sup>3</sup> offen, 5,5 m<sup>3</sup> gedeckelt, 10 m<sup>3</sup> gedeckelt, jeweils mit 2 x 3-fachen Kipp-lagern  
**Los 02** Abrollbehälter ca. 23 m<sup>3</sup> mit Deckel  
 Ort der Leistungserbringung: 90439 Nürnberg
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Losweise Ausschreibung: Ja, Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).  
**Los-Nr. 1** Losname Absetzbehälter S5, SD5, SD10  
 Beschreibung:  
 Lieferung von Absetzmulden nach DIN 30720 passend für Absetzkippsystem, in folgender Auf-teilung;  
 8 Stück Mulden S5 - 5 m<sup>3</sup>  
 7 Stück Mulden SD5 - 5,5 m<sup>3</sup> beidseitig gedeckelt  
 5 Stück Mulden SD10 - 10 m<sup>3</sup> beidseitig gedeckelt jeweils mit 2 x 3-fachen Kipp-lagern, siehe, verbindliche Leistungsbeschreibung für Los 01  
 08-ASN2023-Los 01-ASMulde-offen und gedeckelt\_2023.pdf  
 die Abfrage der einzelnen Spezifikationen erfolgt über die dem Los zugeordneten Leistungskriterien  
**Los-Nr. 2** Losname Abrollcontainer ca. 23 m<sup>3</sup> mit Deckel und hydraulischer Öffnungsunterstützung  
 Beschreibung:  
 Lieferung von Abrollcontainern nach DIN 30720 passend für Abrollkippsystem;  
 8 Stück, mit Deckel und hydraulischer Öffnungs-unterstützung siehe, verbindliche Leistungsbe-schreibung für Los 02  
 08-ASN2023-Los02-ARContainer gedeckelt\_2023.pdf  
 die Abfrage der einzelnen Spezifikationen erfolgt über die dem Los zugeordneten Leistungskriterien
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenange-boten: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungs-frist: entsprechend der verbindlich eingereichten Lieferfristen bei Angebotsabgabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabe-unterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie ein-gesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/58d7658f-c150-49d9-a1fd-48357a784659>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 27.09.2023, 23:59:00 Uhr,  
 Bindefrist: 20.10.2023, 00:00:00 Uhr
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
 Niedrigster Preis
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, ASN/K-M, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
 05-ASN/2023 - **Elektrostapler**  
 Auftragsnummer: 2023004714
- II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung:  
 42415110-2 Gabelstapler
- II.1.3) Art des Auftrags: Lieferleistung
- II.2.3) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Leistung:  
 Ersatzbeschaffung von 5 Stück Elektrostap-lern in den Gewichtsklassen 2 x 4,0 t Vierrad-stapler in entsprechender Konfiguration und Ausstattung 3 x ca. 2,0 t in entsprechender Konfiguration und Ausstattung
- IV.1.1) Verfahrensart:  
 Offenes Verfahren (EU) nach VgV
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmeanträge:  
 22.09.2023, 23:59:00 Uhr  
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeun-terlagen bzw. die Teilnahme am Vergabever-fahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
 Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=m4BBNq%252fs5GU%253d>
- ◇
- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-77 10, E-Mail: [asn-einkauf@stadt.nuernberg.de](mailto:asn-einkauf@stadt.nuernberg.de)
- 2) Gewähltes Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung UVgO
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Industriereinigung**  
 Reinigung von Rohr- und Schlauchleitungen 2024  
 Reinigung von Rohrleitungen, Schläuchen und Wärmetauscherrohren in der Rauchgasreinigung sowie Abwasserbehandlung der Müllverbren-nungsanlage im Jahr 2024  
 Ort der Leistungserbringung: 90441 Nürnberg
- ◇
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
 Von: 22.01.2024, Bis: 02.10.2024  
**Los 1** (Soleanlage und Vorkonzentrierung):  
 22.01.2024 - 08.02.2024;  
 19.11.2024 - 22.11.2024  
**Los 2** (Linie 1): 20.03.2024 - 27.03.2024  
**Los 3** (Linie 2): 26.06.2024 - 03.07.2024  
**Los 4** (Linie 3): 25.09.2024 - 02.10.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabe-unterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie ein-gesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/bb30185e-98ed-4a92-9491-a6443717c20c>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, ASN/K-M, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
 06-ASN/2023 Abfallsammelfahrzeuge,  
 Auftragsnummer: 2023004566
- II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung:  
 34144511-3 **Müllfahrzeuge**
- II.1.3) Art des Auftrags: Lieferleistung
- II.2.3) Ort der Ausführung: 90439 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Leistung:  
 Lieferung von 8 Stück Abfallsammelfahrzeu-gen, getrennt nach **Los 1**:  
 8 Stück LKW-Niederflurfahrgestelle (26 t) für Abfallsammelaufbauten mit einem Radstand von 3.350 mm + 1.350 mm  
 Los 2.1: 8 Stück Abfallsammelaufbauten (Pressplatte ca. 20 m<sup>2</sup>),  
 Los 2.2: 8 Stück vollautomatisch wirkende Schütteinrichtungen zum Anbau an Pressplat-tenaufbau
- IV.1.1) Verfahrensart:  
 Offenes Verfahren (EU) nach VgV
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmeanträge:  
 20.09.2023, 23:59:00 Uhr  
 Die Anforderung der vollständigen Vergabe-unterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabe-verfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=Eg72yutxsEs%253d>
- ◇



Regensburger Straße 160  
 92318 Neumarkt/Opf.  
 Tel. (0 91 81) 48 06 - 0  
 Fax (0 91 81) 48 06 - 50  
[www.egner-pflastersteine.de](http://www.egner-pflastersteine.de)



Via Castello

Die Macht des Steins



**FIMA GMBH**  
 Unternehmen für Fassaden-,  
 Maler- und Tapezierarbeiten  
 Betonschutz u. Gerüstbau  
 Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg  
 Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) **54 75 03**  
[info@fima-gmbh.de](mailto:info@fima-gmbh.de)  
[www.fima-gmbh.de](http://www.fima-gmbh.de)

## Vergabe von Arbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**,  
Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg,  
Deutschland, Telefon: +49 911/231-77 03,  
E-Mail: [asn-einkauf@stadt.nuernberg.de](mailto:asn-einkauf@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung **Rohrleitungs- und Anlagenbau**
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Austausch PE-Leitungen 2024  
Liefern, Herstellen und Montage von PE-Leitungen an den Neutralen Wäschern der Abgasreinigung der Linien 1-3 in der Müllverbrennungsanlage Nürnberg im Kalenderjahr 2024
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
26.09.2023, 09:00:00 Uhr,  
Bindefrist 27.10.2023
- l) URL zum Direktzugang der Vergabeunterlagen:  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2068bf6e-fd7c-4250-9e39-00b08c1664d0>



### Vergaben der NürnbergStift Service GmbH

- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**NürnbergStift Service GmbH**,  
Regensburger Straße 388,  
90480 Nürnberg, Telefon: 0911/21531-9005,  
Fax: 0911/21531-9905,  
E-Mail: [nuestsg@stadt.nuernberg.de](mailto:nuestsg@stadt.nuernberg.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: **NüStSG/L-03/24**
- c) Art und Umfang der Leistung:  
**Brot- und Brötchenlieferungen** für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:  
Kaiserbrötchen ca. 140.000 Stück, Schrippen ca. 50.000, Vollkornbrötchen ca. 50.000 Stück, Roggenmischbrot geschnitten ca. 10.000 kg, Roggenmischbrot geschnitten und entrindet ca. 3.000 kg, Vollkornbrot geschnitten ca. 4.000 kg. Vorgenannte Sorten sind zusammengefasst und aufgeteilt in 2 Lose zu je der Hälfte der zugehörigen Mengen.  
Ort der Leistung:  
Pflegezentrum **Sebastianspital**, Veilhofstraße 38, 90489 Nürnberg  
**August-Meier-Haus**, Regensburger Straße 394, 90480 Nürnberg  
Seniorenwohnanlage **St. Johannis**, Johannisstraße 33, 90419 Nürnberg  
Seniorenwohnanlage **Platnersberg**, Am Platnersberg 1, 90491 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Ja.  
Angebote können abgegeben werden für ein Los
- e) Ausführungsfrist:  
Beginn der Ausführungsfrist: **01.01.2024**

- Ende der Ausführungsfrist: **31.12.2024**
- f) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
Anforderung bis: **15.09.2023**, 12:00 Uhr,  
bei: Anschrift siehe a)  
Bei schriftlicher Anforderung werden die Verdingungsunterlagen übersandt.
- g) Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: Anschrift siehe a)
- h) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: entfällt
- i) Einreichungsfrist und -anschrift:  
**13.11.2023**, 12.00 Uhr  
Ort: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste, Submission Zimmer 002, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg
- k) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen: entfällt
- l) Zahlungsbedingungen: Siehe Bewerbungsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen und ggf. Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg.
- m) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- n) Zuschlags- und Bindefrist: **11.12.2023**
- o) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A.  
Nachprüfstelle:  
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Postfach 606 (Promenade 27)  
91511 Ansbach, Telefon: 0981/531277  
Telefax: 0981/531837, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)



- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**NürnbergStift Service GmbH**,  
Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,  
Telefon 0911/21531-9005,  
Fax 0911/21531-9905,  
E-Mail: [nuestsg@stadt.nuernberg.de](mailto:nuestsg@stadt.nuernberg.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung, VOL/A,  
Vergabenummer: **NüStSG/L-01/24**
- c) Art und Umfang der Leistung:  
**Fleischlieferungen** für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:

- Schweinefleisch ca. 7.900 kg  
Rindfleisch ca. 900 kg  
Kalbfleisch ca. 200 kg  
Fleisch Sonstiges ca. 1.950 kg  
Ort der Leistung:  
Küche **August-Meier-Heim**,  
Regensburger Straße 380, 90480 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Nein
- e) Ausführungsfrist:  
Beginn der Ausführungsfrist: **01.01.2024**  
Ende der Ausführungsfrist: **31.12.2024**
- f) Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge:  
**15.09.2023**, 12.00 Uhr
- g) Anschrift: siehe a)
- h) Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt am **20.10.2023**
- i) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- k) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A.  
Nachprüfstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Postfach 606 (Promenade 27), 91511 Ansbach,  
Tel.: 0981/531277, Fax: 0981/531837, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)



- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**NürnbergStift Service GmbH**,  
Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,  
Telefon 0911/21531-9005,  
Fax 0911/21531-9905,  
E-Mail: [nuestsg@stadt.nuernberg.de](mailto:nuestsg@stadt.nuernberg.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung, VOL/A,  
Vergabenummer: **NüStSG/L-04/24**
- c) Art und Umfang der Leistung:  
**Gebäcklieferungen** für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:  
Gebäckteile ca. 37.100 Stück,  
Kuchenstücke ca. 23.800 und  
Kuchen ca. 8.050 Stück  
Ort der Leistung:  
Pflegezentrum **Sebastianspital**,  
Veilhofstraße 38, 90489 Nürnberg  
**August-Meier-Haus**,  
Regensburger Straße 394, 90480 Nürnberg  
Seniorenwohnanlage **St. Johannis**,  
Johannisstraße 33, 90419 Nürnberg  
Seniorenwohnanlage **Platnersberg**,  
Am Platnersberg 1, 90491 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Nein.
- e) Ausführungsfrist:  
Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2024  
Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2024
- f) Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge:  
15.09.2023, 12.00 Uhr
- g) Anschrift: siehe a)
- h) Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt am **20.10.2023**





- i) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- k) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A.  
Nachprüfstelle:  
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Postfach 606 (Promenade 27)  
91511 Ansbach, Telefon: 0981/531277  
Telefax: 0981/531837, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)



- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**NürnbergStift Service GmbH**,  
Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg,  
Telefon 0911/21531-9005,  
Fax 0911/21531-9905,  
E-Mail: [nuestsg@stadt.nuernberg.de](mailto:nuestsg@stadt.nuernberg.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung, VOL/A, Vergabenummer: **NüStSG/L-02/24**
- c) Art und Umfang der Leistung:  
**Wurstlieferungen** für den Betrieb der Küche als Versorger der Seniorenwohnanlagen des NürnbergStifts:  
Diverse Wurstwaren ca. 15.980 kg, aufgeteilt in 2 Lose je ca. 7.990 kg  
Ort der Leistung:  
**Küche August-Meier-Heim**,  
Regensburger Straße 380, 90480 Nürnberg
- d) Unterteilung in Lose: Ja. Angebote können abgegeben werden für ein Los
- e) Ausführungsfrist:  
Beginn der Ausführungsfrist: **01.01.2024**  
Ende der Ausführungsfrist: **31.12.2024**
- f) Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge:  
**15.09.2023**, 12.00 Uhr
- g) Anschrift: siehe a)
- h) Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt am **20.10.2023**
- i) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung des Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- k) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 27 der VOL/A.  
Nachprüfstelle:  
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Postfach 606 (Promenade 27)  
91511 Ansbach, Telefon: 0981/531277  
Telefax: 0981/531837, E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)



Inhalt	Seite
Satzung-Entwurf Nr. 72 „Bauhof“ – Öffentliche Auslegung	388
Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl und die Bezirkswahl 2023	389
Gugelstraße 152, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 70 / 171	389
Rothenburger Straße 144, Gem. / Fl.- Nr.: Sündersbühl 32	389
Schweinauer Hauptstraße 67, Gem. / Fl.- Nr.: Schweinau 90	390
Spittlertorgraben 3, Gem. / Fl.- Nr.: Gostenhof 16 / 2	390
Van-Gogh-Straße, Gem. / Fl.- Nr.: Worzeldorf 144 / 1	390
Planfeststellungsverfahren	391
Nürnberger Christbaummärkte 2023	393
Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde	393
Vergaben der Stadt Nürnberg	394
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	399
Vergabe des NürnbergBad	400
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	400
Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	401
Vergaben der NürnbergStift Service GmbH	403

**B 1228 B**

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**Anzeigenschluss  
für die  
nächste  
Ausgabe  
vom  
13.09.2023  
ist der  
07.09.2023**

**WEIDMANN**

**Dach + Gerüst**

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

**Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude**

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

**Ryschka GbR**

**Blitzschutz- und Erdungstechnik  
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg  
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14  
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de  
**LGA geprüfter Betrieb**

